

Themenfeld	Einstieg – Here we go!	
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	September	
Inhalte	<b>Kompetenzen/Strategien</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	<b>sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- etwas über sich erzählen</li> <li>- andere fragen, wie sie heißen und wie alt sie sind</li> <li>- etwas über Plymouth erzählen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Schwerpunkt: Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus kurzem Hörtext Informationen ins Deutsche übertragen</li> <li>• monologisches Sprechen</li> <li>• Grundlagen Schreiben (z.B. Groß- und Kleinschreibung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibende Mittel (there is / there are) ohne Kognitivierung (anbahnen)</li> <li>• Sehenswürdigkeiten von Plymouth</li> <li>• Wochentage</li> <li>• Tiere</li> <li>• Farben</li> <li>• Zahlen</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	gegenseitiges Kennenlernen, Interessen zum Ausdruck bringen	
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	<u>Ab Klasse 5: Interkulturelle Bildung</u>	
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	<b>Verfügbarkeit sprachliche Mittel:</b> Wortschatz Fotos, etc. zuordnen <b>Sprechen:</b> andere begrüßen, ihnen Fragen über die eigene Person stellen, sich selber vorstellen, über Karten / Fotos sprechen <b>Schreiben:</b> andere begrüßen, ihnen Fragen über die eigene Person stellen, sich selber vorstellen <b>Hörverstehen:</b> Verstehen bekannter Orte und Gegenstände; richtige Reaktion, wenn jemand sagt, was mit Gegenständen im Klassenzimmer oder aus der Schultasche gemacht werden soll	
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Bilder, Karten, Einsatz von interaktiven Übungen am Whiteboard (nach Verfügbarkeit)	
Formate der Leistungsbewertung	z.B.: Tests (z.B. Vokabeln)	

<b>Themenfeld</b>	<b>Unit 1 – The first day at school</b>	
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>Oktober - November</b>	
<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/Strategien</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	<b>sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über die eigene Klasse sprechen</li> <li>- persönliche Informationen austauschen</li> <li>- nach der Uhrzeit fragen und die Zeit sagen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Schwerpunkt: Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kurzen einfachen Hör-/Sehtexten mit bekannten sprachlichen Mitteln (hier Wortfeld Schule) das Thema und gezielt Einzelinformationen entnehmen</li> <li>• Vokabellernstrategien</li> <li>• buchstabieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule, Uhrzeit, Monate, classroom English</li> <li>• Ordinalzahlen</li> <li>• Alphabet</li> <li>• Personalpronomen, Verb ‚be‘, Imperativ, bestimmte und unbestimmte Artikel, ‚there is/are‘, ‚can / can‘t‘</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Alltagskommunikation der SuS, Steckbriefe zum gegenseitigen Vorstellen, über Stundenpläne sprechen, Kalenderangaben (Geburtstage, etc.)	
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	<u>Interkulturelle Bildung</u> : Unterschiede zwischen britischem und deutschem Schulsystem	
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<p><b>Schreiben</b>: Steckbriefe über sich und andere entwerfen, gestalten und überarbeiten, Briefe über den Schulalltag schreiben, über sich, die Familie, Freunde und die Lehrwerksfiguren schreiben, Geburtstageinladungen schreiben</p> <p><b>Sprechen</b>: andere begrüßen, sich über persönliche Dinge unterhalten, sagen wie es ihnen geht, was ihnen (nicht) gefällt, Fragen kurz beantworten, über den Stundenplan sprechen, das Alphabet aufsagen, Wörter buchstabieren</p> <p><b>Lesen</b>: einen Stundenplan lesen und verstehen, einen Comic lesen und verstehen</p> <p>Hörverstehen: SuS verstehen, wenn andere ihnen etwas über sich erzählen</p>	
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	Steckbriefe erstellen, gestalten, strukturieren und überarbeiten, Arbeit mit Comic, Einsatz von interaktiven Übungen am Whiteboard (nach Verfügbarkeit)	
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	z.B.: Steckbrief oder mini-poster, Tests 1. Klassenarbeit	

<b>Themenfeld</b>	<b>Unit 2 - Homes and families</b>	
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>Dezember - Januar</b>	
<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/Strategien</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	<b>sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- um Erlaubnis bitten</li> <li>- nach Informationen fragen</li> <li>- einen Tagesablauf beschreiben</li> <li>- sagen, was einem gefällt und was nicht</li> <li>- Vorschläge machen</li> <li>- über Mahlzeiten sprechen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Schwerpunkt: Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• grundlegende Informationen über ihre eigene Familie unter Verwendung einfacher geübter sprachlicher Mittel nach Vorbereitung (Familienstammbaum erstellen und beschriften) zusammenhängend vortragen</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Aussagen ihren Sprechern zuordnen; ein Haus und seine Räume beschreiben</li> <li>• Methoden: Wortfelder mit Hilfe einer Mindmap erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> the house, families, food and drink</li> <li>• <b>Strukturen:</b> Simple present: bejahte und verneinte Aussagesätze, 3. Pers. Singular (-s); Possessivbegleiter (my, your, his, her, ist, our, your, their); Genitiv ('s/s')</li> <li>• <b>Everyday English:</b> Verständigung über Mahlzeiten (z.B. What'sfor lunch?)</li> <li>• <b>Rechtschreibung und Aussprache:</b> [u:] gesprochen und geschrieben</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Über die eigene Familie sprechen, die persönliche Lebenswelt darstellen	
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Interkulturelle Bildung: Britische Essgewohnheiten	
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<p><b>Sprechen/Interaktion:</b> einen kurzen Dialog zu einer Alltagssituation führen, zum Beispiel ein Tischgespräch (What would you like to drink?)</p> <p><b>Hörverstehen:</b> Einer Aussage oder einer Textpassage die Kerninformationen entnehmen und zum Beispiel Bildern richtig zuordnen</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> Identifizierung und korrekte Anwendung des Tempus (simple present)</p>	
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	Mindmaps erstellen, gestalten und umstrukturieren; Arbeit mit Bildern und/oder Filmsequenzen (z.B. eine Textzeile oder -passage interpretieren und illustrieren)	
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	2. Klassenarbeit, Mindmaps, Tests	

<b>Themenfeld</b>	<b>Unit 3 –clubs and hobbies</b>	
<b>Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld</b>	<b>Februar - März</b>	
<b>Inhalte</b>	<b>Kompetenzen/Strategien</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	<b>sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über AGs (school clubs) reden</li> <li>- über Hobbys, Sportarten und Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>- um Erlaubnis fragen</li> <li>- sagen, wie oft man etwas tut</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Schwerpunkt: Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• * unter Anleitung Schreibprozesse durch das Sammeln von Ideen und Wortmaterial (Mindmap/Tabelle) zu Hobbys vorbereiten.</li> <li>• Hör-/Sehverstehen (über Plymstock school clubs)</li> <li>• monologisches Sprechen (one-minute talk)</li> <li>• Methodenkompetenz (Informationen sammeln)</li> <li>• Landeskunde: Old Plymouth – the Barbican</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sport und Freizeitaktivitäten in Verbindung mit den Verben ‚go‘, ‚play‘, ‚do‘</li> <li>• simple present (Fragen und Kurzantworten)</li> <li>• Wortstellung der Häufigkeitsadverbien</li> <li>• Alltagsenglisch</li> <li>• Rechtschreibung (z.B. Groß- und Kleinschreibung)</li> </ul>
<b>Bezüge zu den ÜT</b>	Pläne für drei Tage mit einem englischen Jugendlichen in Deutschland machen	
<b>fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen</b>	Interkulturelle Bildung: School Clubs vs AGs	
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung</b>	<p><b>Sprechen:</b> Wiedergabe der eigenen und anderer Freizeitaktivitäten; Befragung zu Freizeitaktivitäten anderer Personen; anderen Personen über Old Plymouth anhand von Notizen erzählen</p> <p>Leseverstehen: Lesetexten Informationen zum Thema ‚schoolclubs‘ entnehmen; falsche und richtige Informationen in Lesetexten erfassen; einzelnen Textabschnitten Überschriften zuordnen</p> <p>Methodenkompetenz: Informationen zu Hobbys schriftlich zusammenstellen und anschließend für einen kurzen Vortrag benutzen (z.B. Erstellen einer Mindmap oder Tabelle)</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> einem englischsprachigen Flyer Informationen entnehmen und auf Deutsch wiedergeben</p> <p><b>Schreiben:</b> einen Lesetext in einen Dialog umschreiben</p>	
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	Flyer, Film (Everyday English – How can we join the club?), Einsatz von interaktiven Übungen am Whiteboard	
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	z.B.: one-minute talk, Tests 3. Klassenarbeit	

Themenfeld	Unit 4 - Weekends	
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	April- Mai	
Inhalte	<b>Kompetenzen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	<b>sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- über die Vergangenheit sprechen: das letzte Wochenende, eine Reise, ein Sportereignis</li> <li>- andere fragen, wie ihr Wochenende war</li> <li>- sagen, dass etwas Spaß gemacht hat</li> <li>- zwei unterschiedliche Versionen einer Geschichte vergleichen</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Schwerpunkt: Lesen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• angeleitet einfache Lesetechniken sowie erste Strategien zur Bedeutungserschließung anwenden (MyBook; Plymstock school news, A baby seal)</li> <li>• Hör-/Sehverstehen (Plymouth, my hometown)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wochenendaktivitäten und Orte</b></li> <li>• <b>Simple past: ‚be‘, regelmäßige und unregelmäßige Verben, bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen</b></li> <li>• <b>Alltagsenglisch: Ein Geschenk für Ruby</b></li> <li>• <b>Sprachkurs: Plural</b></li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	sich mit anderen über vergangene Aktivitäten und Unternehmungen austauschen; Verstehen kurzer Sachtexte und mit Hilfe der Texte über ein Sachthema sprechen	
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen		
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	<p><b>Leseverstehen:</b> Bildgeschichten und Texte über Vergangenes mit <b>was</b> und <b>were</b> verstehen; den Texten Informationen entnehmen und sagen, ob auf den Text bezogene Aussagen korrekt sind</p> <p><b>Hörverstehen:</b> wie Leseverstehen</p> <p><b>Sprechen:</b> ausdrücken, wo die Schüler selbst und andere am Wochenende (nicht) waren und sagen, wer was gemacht hat;</p> <p><b>Schreiben:</b> zu einem englischen Text Notizen auf Deutsch anfertigen und dabei wesentliche Informationen auswählen und weitergeben; Textabschnitte sinnvoll als Einleitung, Hauptteil und Schluss anordnen und einen Text mit Bildern und Überschriften für andere interessant gestalten (z.B. für eine Schülerzeitung)</p> <p><b>Interaktion:</b> fragen, wo andere am Wochenende/ in den Ferien waren, und Fragen anderer dazu beantworten</p> <p><b>Sprachbewusstheit:</b> falsche Aussagen im Simple past erkennen und korrigieren; Aussprachevarianten bei Endungen im Simple past unterscheiden; Pluralbildung; verschiedene Wortschließungsstrategien anwenden</p>	
Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung	Umgang mit Bildgeschichten und kurzen Sachtexten, kurze Filmsequenzen mit Alltagsszenen erschließen	
Formate der Leistungsbewertung	z.B.: Tests zu Vokabeln und Simple past eine eigene Seite zusammenstellen	

Themenfeld	Unit 5- By the sea	
Zeitlicher Rahmen für das Themenfeld	Juni- Juli	
Inhalte	<b>Kompetenzen</b> <i>Die Schülerinnen und Schüler können</i>	<b>sprachliche Mittel</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- sagen, was man gern tun würde und das auch Begründen</li> <li>- sagen, was man sehen, hören, fühlen kann</li> <li>- Bilder beschreiben</li> <li>- Personen beschreiben</li> </ul>	<p style="text-align: center;"><b>Schwerpunkt: Sprachmittlung (Mediation)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• *einzelne, sprachlich einfach erschließbare Informationen aus Texten zu vertrauten Alltagssituationen (Sehenswürdigkeiten in Plymouth) adressaten- und situationsangemessen auswählen und sinngemäß mündlich und zunehmend schriftlich in die jeweils andere Sprache übertragen</li> <li>• (MyBook)- Argumente für einen Urlaub in Plymouth sammeln und die Eltern davon überzeugen</li> <li>• Hör-/Sehverstehen: Alltagsszenen zum Thema „Pläne machen“ verstehen</li> <li>• Methodenkompetenz: Vorbereiten und Halten eines kurzen Vortrages (mini- talk)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz zum Thema ‘the seaside, marine life, adjectives’</li> <li>• Strukturen: Present progressive: bejahte und verneinte Aussagesätze, Fragen,</li> <li>• Wortstellung (S-V-O)</li> <li>• Alltagsenglisch zu „Pläne machen“</li> <li>• Sprachkurs: Buchstabieren, ein Buchstabe- verschiedene Laute, their/ there/ they’re</li> </ul>
Bezüge zu den ÜT	Pläne für einen Urlaub machen, andere von der eigenen Meinung überzeugen	
fächerverbindende/fachübergreifende Absprachen	Interkulturelle Bildung	
Bezüge zum Basiscurriculum Sprachbildung	<p><b>Leseverstehen:</b> Fotos zu Textteilen zuordnen und über Gefühle von Personen in einem Text sprechen; wesentliche Inhalte eines Textes trotz unbekannter Wörter verstehen</p> <p><b>Hörverstehen:</b> Notizen zu dem machen, was man in einem Text hört</p> <p>Sprechen: wie Leseverstehen, englische Informationen auf Deutsch oder umgekehrt in eigenen Worten erklären und zusammenfassen; sagen, ob Aussagen zu Texten wahr oder falsch sind</p> <p>Schreiben:</p> <p><b>Interaktion:</b> nach vorgegebenen Merkmalen ein Poster erstellen und dazu mit vorbereiteten Phrasen einen kurzen Vortrag halten</p>	

	<b>Sprachbewusstheit:</b> in Textvorlagen Substantive durch Pronomen ersetzen; die richtige Wortreihenfolge in Sätzen erkennen und anwenden
<b>Bezüge zum Basiscurriculum Medienbildung</b>	Zu Texten, Tonaufnahmen und Bildern sagen, was jemand gerade (nicht) macht; anhand einer Liste von Merkmalen sagen, was ein gutes Poster ist und was verbessert werden kann
<b>Formate der Leistungsbewertung</b>	z.B.: Tests zu Vokabeln, zum present progressive und zur word order 4. Klassenarbeit